



Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich

Rechenschafts- bericht 2024

Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichtet das Verwaltungsgericht Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Gerichte, Behörden, Mitglieder und Mitarbeitenden im Jahr 2024.

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Die Präsidentin:

Dr. iur. Tamara Nüssle

Die Generalsekretärin:

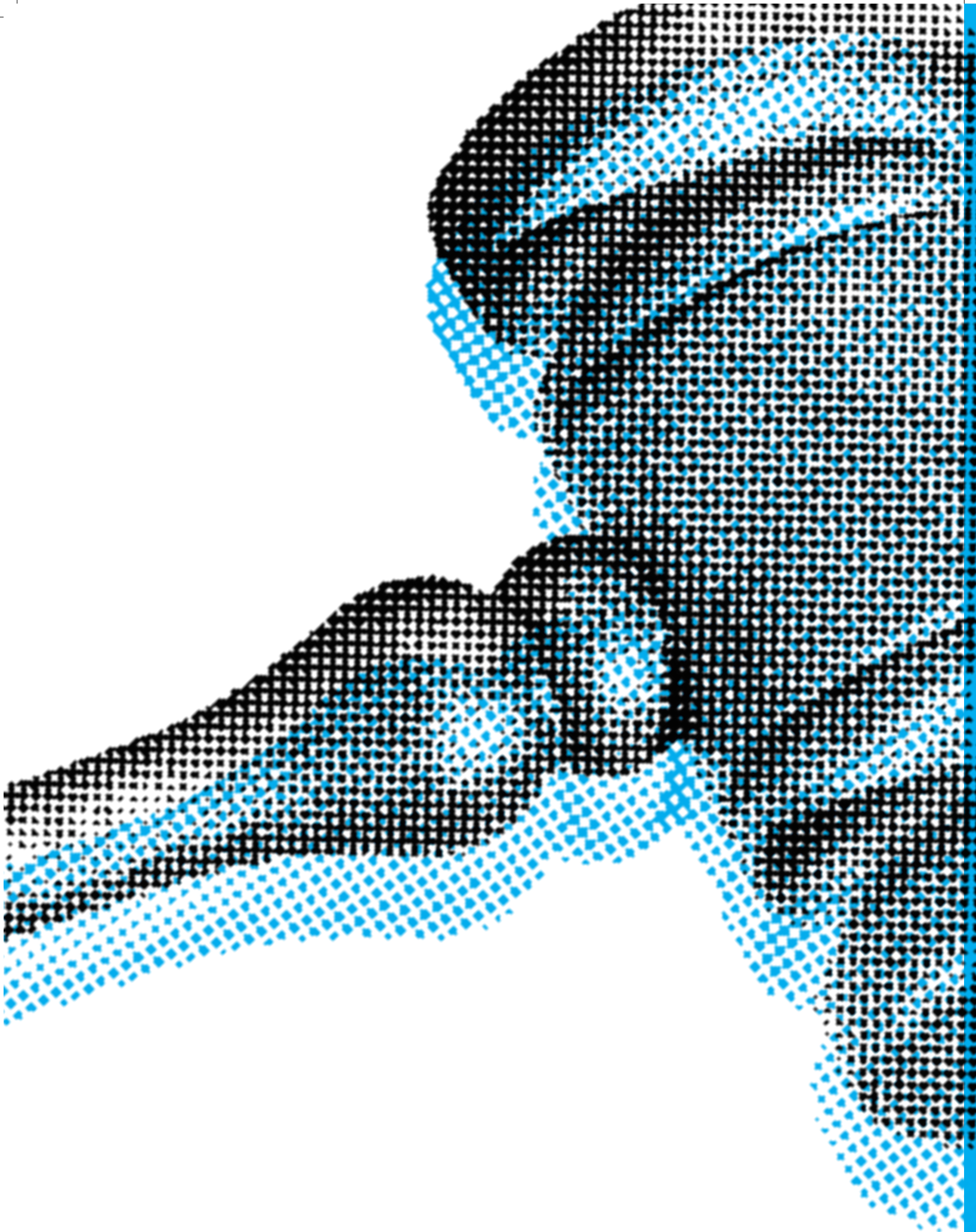
lic. iur. Nathalie Marti

Vierundsechzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verwaltungsgericht	7
Das Jahr 2024 in Kürze	8
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	9
Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei	10
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	13
Rechtsprechung im Überblick	15
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	15
Anfechtungen vor Bundesgericht	16
Finanzielle Entwicklung	16
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	17
Justizverwaltung	17
Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden	18
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	18
Statistiken und Grafiken	19
Hängige Geschäfte	29
Baurekursgericht	31
Das Jahr 2024 in Kürze	32
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	33
Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei	34
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	36
Rechtsprechung im Überblick	37
Übersicht über die Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	38
Anfechtungen vor Verwaltungsgericht	39
Finanzielle Entwicklung	39
Statistiken und Grafiken	40
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	42
Hängige Geschäfte	43

	Seite
Steuerrekursgericht	45
Das Jahr 2024 in Kürze	46
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	47
Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei	48
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	50
Rechtsprechung im Überblick	50
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	51
Anfechtungen vor Verwaltungsgericht	51
Finanzielle Entwicklung	52
Justizverwaltung	53
Statistiken und Grafiken	54
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	56
Hängige Geschäfte	57
Schätzungskommissionen	59
Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen/Zusammensetzung	60
Geschäftsgang	62



A large, bold, white number '01' is centered on a bright blue background. The number is partially overlaid by a black and white halftone pattern that forms a circular shape on the left side of the page.

01

Verwaltungs- gericht

Das Jahr 2024 in Kürze

Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht informierte bereits im letztjährigen Rechenschaftsbericht über die Vertragsverhandlungen für eine geeignete neue Mietliegenschaft als mittelfristiger Ersatz für das sanierungsbedürftige Gebäude an der Militärstrasse/Freischützgasse. Im Februar 2024 wurde der Mietvertrag abgeschlossen. Alsdann konnte im Berichtsjahr das Planerwahlverfahren abgeschlossen und im Rahmen des Vorprojekts mit der Planung des Mieterausbaus begonnen werden.

Neben der Bearbeitung der Rechtsmittel beschäftigte sich das Gericht mit der Revision der geltenden Organisationsverordnung des Verwaltungsgerichts, den Vorbereitungen für eine digitale Justiz (DigiLex, Pilotprojekt Plattform justitia.swiss mit Justitia 4.0) sowie der Beschaffung einer neuen Geschäftsverwaltungssoftware (Mitwirkung im Projekt Helium).

Am 1. Juli 2024 übernahm das Verwaltungsgericht das Präsidium und das Sekretariat der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte.

Die Anzahl der eingegangenen Fälle stieg im Berichtsjahr von 981 auf 1'021. Das Gericht erledigte 944 Fälle (im Vorjahr: 903). Die Pendenzen stiegen von 507 Fällen im Vorjahr auf 584 Fälle an. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Abzug der Sistierungszeiten) betrug 6,2 Monate (Vorjahr: 5,3 Monate). Die abgeschlossenen Prozesse innert 6 Monaten nahmen im Vergleich zum Vorjahr weiter ab (568, Vorjahr: 622). Es erfolgte eine Verlagerung in die Bereiche 6–12 Monate (261, Vorjahr: 208) respektive 12–24 Monate Bearbeitungsdauer (104, Vorjahr: 63). Mit 53 Fällen nahmen die überjährigen hängigen Verfahren zu (Vorjahr: 30), die Anzahl der über zwei Jahre dauernden Verfahren sank im Vergleich zum Vorjahr von 13 auf 11 (inklusive Sistierungszeiten). Die Fallkosten betrugen 9'390.– Franken (Vorjahr: 9'243.– Franken) und bewegten sich im Bereich des Vorjahres.

Der Grund für diese Entwicklung liegt im veränderten Fallgut mit mehr aufwendigen Verfahren sowie in der seit diesem Geschäftsjahr wieder generellen Zunahme der Eingänge. Die Geschäftslast ist sehr hoch. Hinzu kommen der gestiegene Aufwand für die Justizverwaltung durch die Vorbereitung der Digitalisierung und das Liegenschaftsprojekt sowie die nicht durchgehende Besetzung aller Gerichtsschreiberstellen infolge Fachkräftemangels. Die Verfahrenserledigungen sind deshalb verzögert. Die Pendenzen können mit den gegenwärtigen Strukturen und Ressourcen bei gleichbleibender Geschäftslast in naher Zukunft nicht abgebaut werden.

Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Das Plenum wählte am 26. März 2024 lic. iur. Nathalie Marti mit Wirkung ab 1. Juli 2024 zur Nachfolgerin der per 31. Mai 2024 ausgeschiedenen Generalsekretärin lic. iur. Lucia Eigensatz.

Der Kantonsrat wählte am 28. Oktober 2024 Dr. iur. Daniela Kühne als Ersatzmitglied des Verwaltungsgerichts für die auf den 30. April 2024 zurückgetretene lic. iur. Irene Egloff Martin.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Lüdi Meret, MLaw	01.01.2024	4.	70 %
Stiffler Dumenig, M.A. HSG	01.03.2024	4.	100 %
Forster Silvio, Dr. iur.	01.03.2024	3.	100 %
Spring Michael, Dr. iur.	01.04.2024	4.	70 %
Okutan Kürsad, MLaw (befristet)	01.05.2024	2.	80 %
Gubler Sabrina, MLaw	15.08.2024	1.	60 %
Aders Yann, MLaw	01.09.2024	1.	80 %
Grossen Thomas, lic. iur. (befristet)	01.12.2024	2.	90 %
	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Ritzi Elias, MLaw	31.01.2024	4.	100 %
Henseler David, Dr. iur.	31.03.2024	4.	100 %
Eggenberger Viviane, lic. iur.	31.05.2024	1.	60 %
Lüdi Meret, MLaw	30.11.2024	4.	70 %
Ritscher Serafin, MLaw	31.12.2024	3.	100 %

In der Zentralkanzlei und in den Abteilungskanzleien waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung / ZK	Beschäftigungsgrad
Weber David, Verwaltungssekretär	01.05.2024	ZK	100 %
Marschik Susanne, Verwaltungssekretärin	15.09.2024	3.	100 %
John Rajeswaran Renuka, Verwaltungssekretärin	01.10.2024	1.	80 %
Müller Marcus, Assistent Generalsekretariat	01.11.2024	ZK	100 %
	Austrittsdatum	Abteilung / ZK	Beschäftigungsgrad
Gröbli Dominic, Verwaltungssekretär	29.02.2024	ZK	70 %
Merlotto Prudence, Lernende	16.08.2024	ZK	100 %
Lüscher Vanja, Verwaltungssekretärin	31.08.2024	3.	100 %
Lienhard Gertrud, Verwaltungssekretärin	30.09.2024	ZK	80 %
Vogel Natalie, Verwaltungssekretärin	31.10.2024	1.	70 %

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Berichtsjahr bei 40,3 (Vorjahr: 38,6) Stellen.

Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei

Das Verwaltungsgericht setzte sich am 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsidentin

Nüssle Tamara, Dr. iur.

Verwaltungskommission

Vorsitz:	Präsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
Mitglieder:	1. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
	2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
	3. Vizepräsidentin Wintsch Sandra, Dr. iur.
	Verwaltungsrichter Schweikert Daniel, lic. iur.

Konsultativkommission

Präsident:	Schweikert Daniel, lic. iur.
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur.
	Sobotich Viviane, Dr. iur.
	Bertschi Martin, Dr. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsidium:	Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)
	Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)
Mitglieder:	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Krause José, Dr. iur. (50 %)
	Raster Josua, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberinnen:	Meier Regina, Dr. iur. (70 %)
	Diener Laura, Dr. iur. (30 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Diener Laura, Dr. iur. (50 %)
	Meier Regina, Dr. iur. (20 %)
	Rubin Nicole, MLaw (100 %)
	Alig Jonas, Dr. iur. (80 %)
	Gubler Sabrina, MLaw (60 %)
	Aders Yann, MLaw (80 %)
Administrative Kanzlei:	Muggli Clavadetscher Karin (60 %)
	John Rajeswaran Renuka (80 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (60 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (40 %)
	Sobotich Viviane, Dr. iur. (50 %)
Leitende/r Gerichtsschreiber/in:	Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (50 %)
	Blocher Felix, lic. iur. (50 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Blocher Felix, lic. iur. (30 %)
	Rindlisbacher Linda, MLaw (80 %)
	Dremptic Ivana, MLaw (100 %)
	Von Arx Lara, MLaw (100 %)
	Okutan Kürsad, MLaw (80 %), befristet
	Grossen Thomas, lic. iur. (90 %), befristet
Administrative Kanzlei:	Weber Corinne (70 %)
	Bissegger Nena (50 %)

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Moser André, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Kessler Coendet Franz, Dr. iur. (50 %)
Leitender Gerichtsschreiber:	Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (70 %)
	Heierle Eva, MLaw (50 %)
	Ritscher Serafin, MLaw (100 %)
	Boller Samuel, lic. iur. (40 %)
	Forster Silvio, Dr. iur. (100 %)
Administrative Kanzlei:	Marschik Susanne (100 %)
	Bissegger Nena (30 %)

4. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (80 %)
Mitglieder:	Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (70 %)
	Bertschi Martin, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberin:	Güntert Sonja, Dr. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Sigerist Selina, MLaw (50 %)
	Spring Michael, Dr. iur. (70 %)
	Stiffler Dumenig, M.A. HSG (100 %)
	vakant
Administrative Kanzlei:	Bleuler Irene (100 %)

Alle Mitglieder verfügten auch über die Kompetenz als Einzelrichterin bzw. als Einzelrichter.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Vom Kantonsrat gewählte:

Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater
Fässler Bruno, Dr. iur., Direktor des Steueramts der Stadt Zürich
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt
Plüss Kaspar, Dr. iur., stv. Rechtskonsulent der Stadt Zürich
Malla Jasmin, Dr. iur., Steuerberaterin
Mattle Adrian, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht

Vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählte:

Mäder Christian, Dr. iur.
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin
Egli Patricia, Dr. iur., Professorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verfassungsrecht
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin
Seiler Moritz, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht
Kühne Daniela, Dr. iur., Rechtsanwältin

Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

1. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
 2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
 3. Vizepräsidentin Wintsch Sandra, Dr. iur.
- Verwaltungsrichter Schweikert Daniel, lic. iur.

Gerichtspräsidentin Dr. iur. Nüssle Tamara ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

Zentralkanzlei

Generalsekretärin:	Marti Nathalie, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (70 %)
Assistent Generalsekretariat	Müller Marcus (100 %)
Rechnungssekretärin:	Knechtli Marlen (100 %)
Business Analystin:	Wyder Séverine (100 %)
Verwaltungssekretariat:	Weisskopf Michaela (80 %)
	Känzig Sandra (60 %)
	Veit Brändli Karin (40 %)
	Willi Karin (60 %)
	Ithayakumar Romina (100 %)
	Weber David (100 %)

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung

- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr
- Beschaffungswesen
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

2. Abteilung

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern
- Wehrpflichtersatz

3. Abteilung

- Abgaben (ohne Steuern)
- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Bevölkerungsschutz
- Energie
- Enteignung
- Fürsorge
- Gesundheit
- Gewaltschutz
- Tierschutz
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungspläne
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Strassen
- Verkehr
- Wasserwirtschaft

4. Abteilung

- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Bürgerrecht
- Finanzhaushalt
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit
- Gebäudeversicherung
- Handelsregister
- Kultur
- Landwirtschaft
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Personalrecht
- Politische Rechte
- Zivilstandswesen

Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzuberücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um eine Bewilligung, planungsrechtliche Festlegung, Beschaffung oder finanzielle Leistung handelt.

Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die anderen Abteilungen personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilungen bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

Besetzung des Spruchkörpers bei der Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der für dieses Rechtsgebiet zuständigen Abteilung zur Behandlung zugewiesen. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtsalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangen, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es

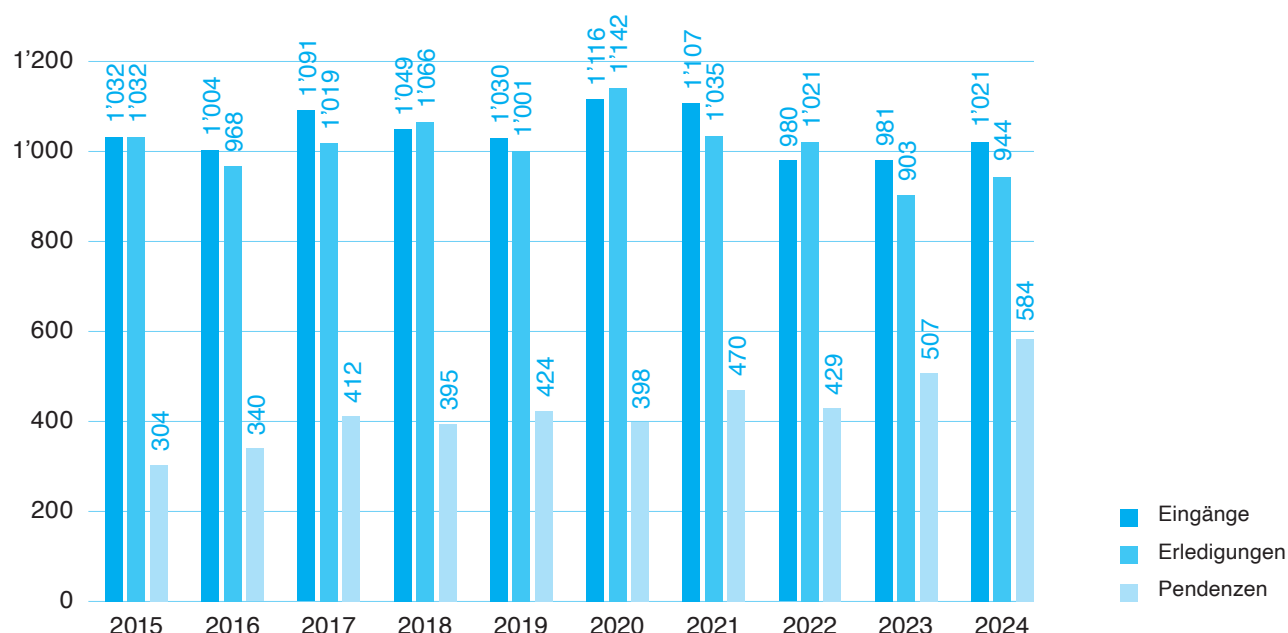
sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Rechtsprechung im Überblick

Die **vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts** erledigten in 95 Kammersitzungen und in 340 einzelrichterlichen Sitzungen 944 Verfahren. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 6,2 Monate (Vorjahr: 5,3 Monate), wobei 60 % (Vorjahr: 70 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Bei 1'021 Eingängen (Vorjahr: 981) wurden 944 Fälle (Vorjahr: 903) erledigt. Der Versand der schriftlich begründeten Entscheide erfolgte durchschnittlich 14 (Vorjahr: 15) Tage nach deren Fällung.

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Bundesgericht

298 Entscheide (von 944 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand 10.03.2025). Davon wurden 36 abgewiesen, 4 gutgeheissen und 3 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit als erledigt abgeschrieben. Auf 74 Fälle trat das Bundesgericht nicht ein. 181 Fälle sind noch vor Bundesgericht pendent.

Anzahl Weiterzüge	Erledigung durch das Verwaltungsgericht	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten (BOEA)	321	267	288	259	284
	Beschwerden in Strafsachen (BIS)	15	9	19	13	9
	Beschwerden in Zivilsachen (BIZ)	4	4	1	2	1
	Subsidiäre Verfassungsbeschwerden (SVB)	5	0	4	7	4
Total		345	280	312	281	298

Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)	Rückzug Gegenstandslosigkeit (FE)	10	9	8	6	3
	Nichteintreten (NE)	85	93	101	91	74
	Abweisung (ABWEIS)	202	152	183	139	36
	Gutheissung ohne Rückweisung (GUTOR)	23	6	2	7	1
	Teilweise Gutheissung ohne Rückweisung (TGUT)	6	4	2	1	0
	Gutheissung mit Rückweisung (GUT/GUTMR)	15	14	10	8	3
	Teilweise Gutheissung mit Rückweisung (TGMR)	4	1	3	1	0
	Pendent	0	1	3	28	181

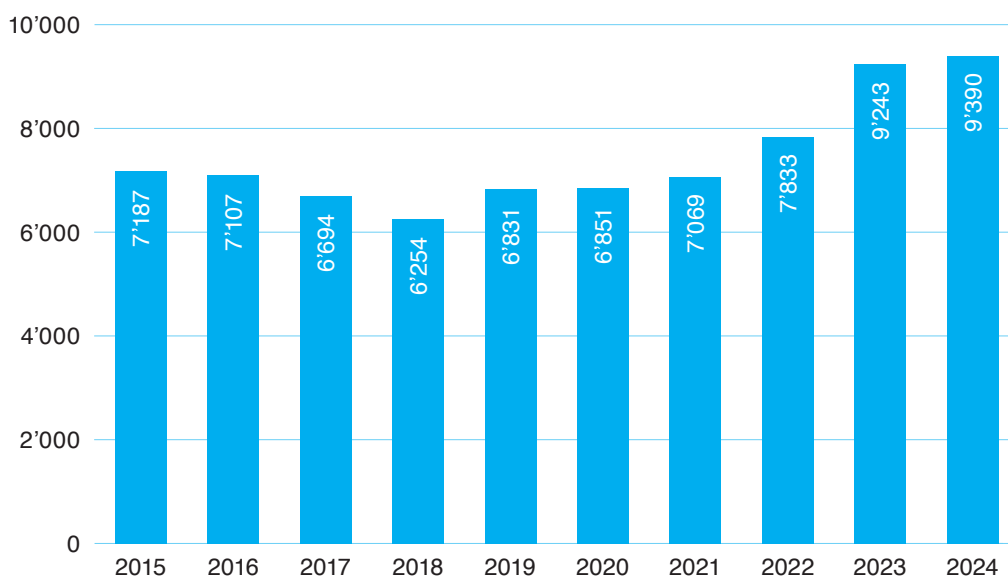
Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 11,5 Mio. Franken (Vorjahr: 10,7 Mio.) und einem Ertrag von 2,7 Mio. (Vorjahr: 2,4 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 8,9 Mio. (Vorjahr: 8,3 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 9'390.– Franken (Vorjahr: 9'243.– Franken) führte. Die Fallkosten bewegten sich im Bereich des Vorjahres. Die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände betrugen im Berichtsjahr 92'900.– Franken (Vorjahr: 93'400.– Franken). Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2024» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9063 Verwaltungsgericht).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Der Anstieg der Kosten pro Fall von 9'243.– (2023) auf 9'390.– Franken (2024) ist – abgesehen vom üblichen, fallgutabhängigen Streubereich – namentlich auf die tiefere Anzahl erledigter Prozesse und den höheren Saldo des Jahresergebnisses zurückzuführen. Die Entwicklung der Fallkosten der letzten 10 Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:

Kosten pro Fall



Justizverwaltung

Das Gesamtgericht führte im Berichtsjahr vier Plenarversammlungen durch, welche insbesondere der Revision der geltenden Organisationsverordnung des Verwaltungsgerichts, der Meinungsbildung betreffend die neue Mietliegenschaft, dem Wahlvorschlag für die Wahl eines Ersatzmitglieds, der Besetzung der Stelle der Generalsekretärin und dem Informationsaustausch bezüglich Digitalisierungsvorhaben dienten. Die Geschäfte wurden in Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr übertragenen Geschäfte an 24 Sitzungen (Vorjahr: 23) und im Übrigen auf dem Zirkularweg. Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen, wobei sie insbesondere

- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte betreffend die unterstellten Gerichte und die Schätzungskommissionen behandelte;
- Plenumsentscheide vorbereitete;
- Personalgeschäfte entschied;
- diverse Entscheide zu Projekten innerhalb der Digitalisierungsstrategie sowie zur neuen Mietliegenschaft fällte;
- diverse Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren verabschiedete.

Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden

Die Verwaltungskommission führte mit dem Baurekurs- und dem Steuerrekursgericht im Berichtsjahr am 16. April 2024 eine Sitzung zum Austausch über die Rechnung 2023 und das Budget 2025 durch. Die Referenten des Verwaltungsgerichts visitierten die beiden unterstellten Gerichte und führten auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Baurekurs- und des Steuerrekursgerichts. Die Schätzungskommission des Kreises I informierte die Verwaltungskommission auch unterjährig über die pendenten Verfahren.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Plenarausschuss der Gerichte

Der Plenarausschuss der Gerichte und der Regierungsrat beschlossen eine Änderung der Sprachdienstleistungsverordnung, die auf den 1. Juni 2024 in Kraft trat. Damit hat das Obergericht nunmehr zwei Vertretungen in der Fachgruppe Sprachdienstleistungen, um die Stellvertretung der oder des Vorsitzenden zu gewährleisten.

Verwaltungskommission der Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2024 für die Amtsdauer 2024 bis 2026 mit Dr. iur. Tamara Nüssle, Präsidentin des Verwaltungsgerichts, als Präsidentin und lic. iur. Erich Gräub, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als Vizepräsident.

Sie äusserste sich gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Teilrevision des Gemeindegesetzes und gegenüber der Staatskanzlei zum Erlass einer Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren (VeVV). Demgegenüber verzichtete die Verwaltungskommission der Gerichte auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Teilrevision des Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG), zu einer neuen Verordnung über die Bundesstatistik und zur Interkantonalen Vereinbarung zum elektronischen Datenaustausch im Justizvollzug, gegenüber der Finanzdirektion zu den Änderungen der Personalverordnung, zur Vollzugsverordnung zum Personalgesetz und zur Verordnung über die Nutzung von Internet und E-Mail sowie gegenüber der Staatskanzlei zum Neuerlass eines Gesetzes über digitale Basisdienste.

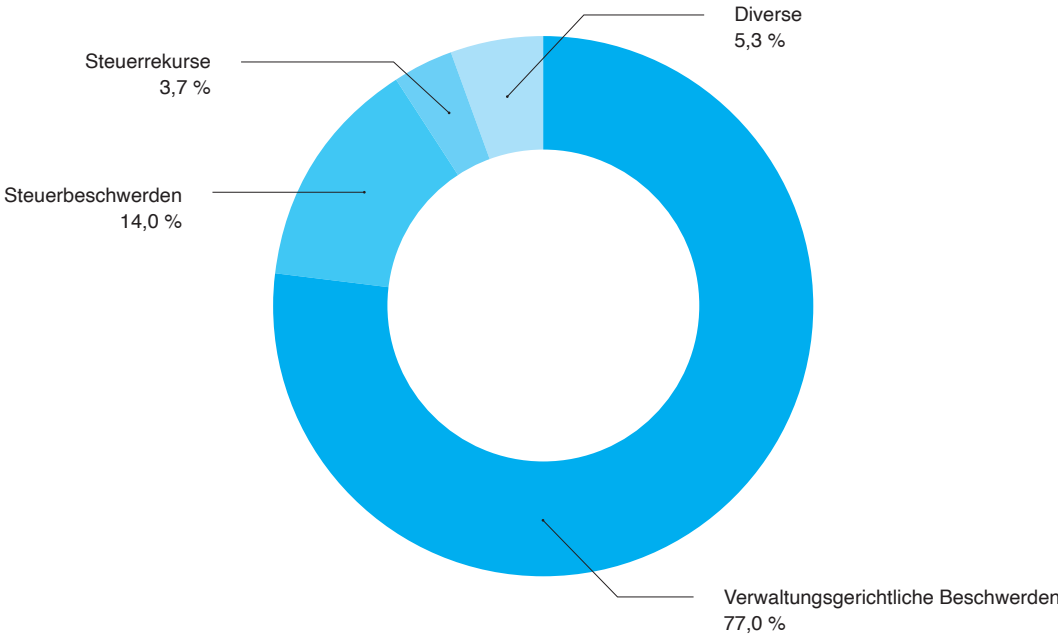
Die Geschäfte der Verwaltungskommission der Gerichte wurden im Rahmen von zwei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt. Thema war u. a. der Büroflächenstandard für Gerichtsgebäude.

Statistiken und Grafiken

Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichtende		Pendent	
Jahr	2023	2022	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	416	362	786	765	1'202	1'127	325	325	403	386	474	416
Steuerbeschwerden	48	39	143	128	191	167	72	55	63	64	56	48
Steuerrekurse	17	4	38	33	55	37	28	18	13	2	14	17
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	6	8	19	17	25	25	6	1	8	18	11	6
Verwaltungsrechtliche Klagen	1	4	4	1	5	5	0	1	1	3	4	1
Verwaltungsrechtliche Rekurse	3	2	4	2	7	4	3	1	0	0	4	3
Revisionsgesuche	0	2	2	5	2	7	1	0	1	7	0	0
Erläuterungsgesuche	0	2	3	4	3	6	2	2	1	4	0	0
Aufsichtsbeschwerden	1	0	1	1	2	1	0	0	2	0	0	1
Akteneinsichtsgesuche	0	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	15	5	15	17	30	22	9	6	1	1	20	15
Kostenerlasse	0	1	4	7	4	8	0	0	3	8	1	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Gesamttotal	507	429	1'021	981	1'528	1'410	448	409	496	494	584	507

Nach Rechtsmittelarten



Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2023	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	9	10	19	11	8
Bürgerrecht	1	5	6	1	5
Niederlassung, Aufenthalt	70	201	271	177	94
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	0	12	12	7	5
Straf- und Massnahmenvollzug	14	39	53	37	16
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	5	27	32	28	4
Gewaltschutz	7	24	31	30	1
Bildung	21	34	55	46	9
Polizei	20	17	37	27	10
Abgaben (ohne Steuern)	8	6	14	10	4
Beschaffungswesen	16	54	70	49	21
Administrativmassnahmen SVG	11	24	35	19	16
Gesundheit	10	4	14	11	3
Fürsorge	33	50	83	57	26
Landwirtschaft	0	1	1	1	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	0	1	1	0
Volkswirtschaft	4	3	7	3	4
Zivilstandswesen	2	3	5	4	1
Tierschutz	4	2	6	5	1
Anwaltsrecht	11	20	31	17	14
Politische Rechte	1	14	15	12	3
Informationszugang IDG	6	4	10	5	5
Gebäudeversicherung	0	1	1	0	1
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	1	4	5	5	0
Verschiedenes	4	25	29	16	13
Total	259	584	843	579	264

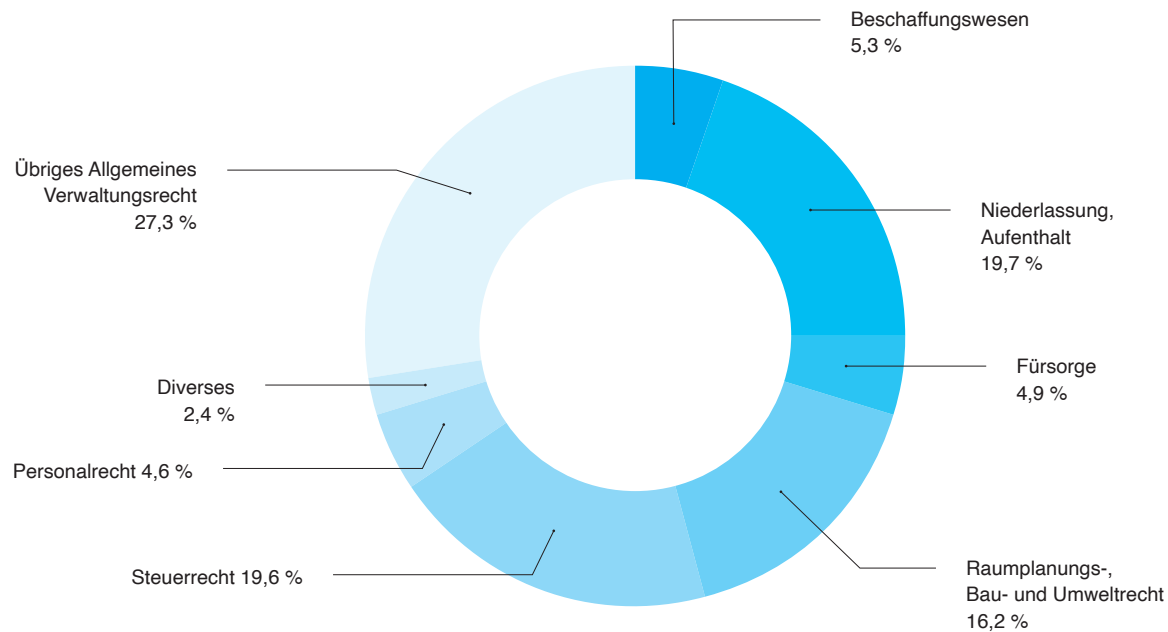
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Übertrag vom Vorjahr 2023	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Nutzungsplanungen	8	4	12	6	6
Quartierpläne	3	2	5	2	3
Denkmalschutzmassnahmen	10	13	23	2	21
Baurechtliche Bewilligungen	95	120	215	102	113
Sanierungen	4	1	5	2	3
Baulinien	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	5	8	13	1	12
Verschiedenes	7	17	24	5	19
Total	132	165	297	120	177

Steuerrecht

Staatssteuern	27	77	104	75	29
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	12	42	54	37	17
Steuererlass Staatssteuern	2	5	7	6	1
Steuerbezug Staatssteuern	0	6	6	6	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	4	12	16	9	7
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1	1	1	0
Direkte Bundessteuer	17	44	61	42	19
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	8	9	17	10	7
Steuererlass direkte Bundessteuer	1	4	5	4	1
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0
Total	71	200	271	190	81

	Übertrag vom Vorjahr 2023	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Personalrecht					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	16	23	39	19	20
Forderung aus Arbeitsverhältnis	9	21	30	15	15
Gleichstellung	0	1	1	1	0
Verschiedenes	2	2	4	2	2
Total	27	47	74	37	37
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege					
	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	2	2	0	2
Materielle Enteignungen	3	2	5	3	2
Total	3	4	7	3	4
Akteneinsichtsgesuche	0	1	1	1	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)					
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0
Bildung	0	2	2	0	2
Gesundheit	1	0	1	1	0
Hundehaltung	0	9	9	0	9
Verschiedenes	14	4	18	9	9
Total	15	15	30	10	20
Kostenerlass	0	4	4	3	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	1	1	1	0
Gesamttotal	507	1'021	1'528	944	584

Eingänge nach Rechtsgebiet



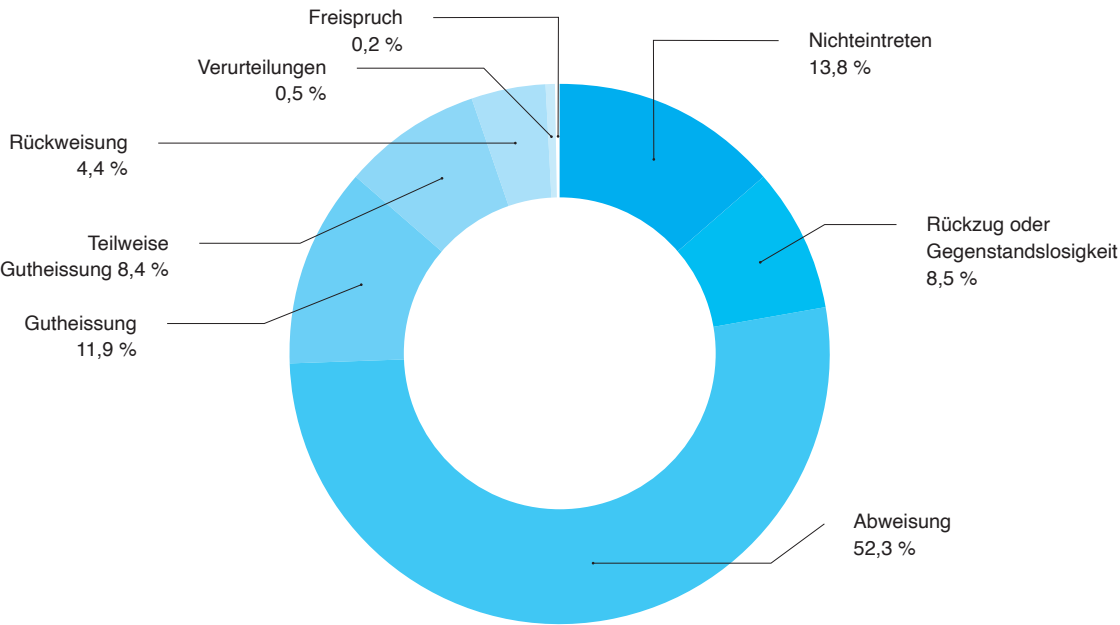
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Allgemeines Verwaltungsrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	11	1	1	9	0	0	0	0	0
Bürgerrecht	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	177	22	8	104	30	12	1	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	7	2	3	2	0	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	37	6	1	23	2	1	4	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	28	1	7	11	5	4	0	0	0
Gewaltschutz	30	1	4	9	8	3	5	0	0
Bildung	46	0	4	26	5	10	1	0	0
Polizei	27	6	0	10	2	3	6	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	10	2	0	7	0	1	0	0	0
Beschaffungswesen	49	6	27	9	2	0	5	0	0
Administrativmassnahmen SVG	19	3	2	12	1	0	1	0	0
Gesundheit	11	1	0	8	1	1	0	0	0
Fürsorge	57	16	2	29	2	6	2	0	0
Landwirtschaft	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Zivilstandswesen	4	1	0	0	1	2	0	0	0
Tierschutz	5	0	0	4	0	1	0	0	0
Anwaltsrecht	17	3	1	7	4	2	0	0	0
Politische Rechte	12	3	0	6	3	0	0	0	0
Informationszugang IDG	5	0	0	3	0	1	1	0	0
Gebäudeversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	5	0	1	3	0	0	1	0	0
Verschiedenes	16	9	2	2	2	0	1	0	0
Total	579	83	63	289	69	47	28	0	0

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Nutzungsplanungen	6	0	0	5	0	1	0	0	0
Quartierpläne	2	0	0	0	0	0	2	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	2	1	0	0	1	0	0	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	102	6	9	58	13	6	10	0	0
Sanierungen	2	0	0	0	1	1	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	1	0	1	1	2	0	0	0
Total	120	8	9	65	16	10	12	0	0
Steuerrecht									
Staatssteuern	75	13	1	45	8	8	0	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	37	6	2	18	2	2	0	5	2
Steuererlass Staatssteuern	6	2	0	4	0	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	6	4	0	2	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	9	0	1	4	2	1	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	42	9	0	27	5	1	0	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	10	2	0	3	3	2	0	0	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	4	1	0	3	0	0	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	190	38	4	106	20	14	1	5	2
Personalrecht									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	19	0	3	14	1	1	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	15	1	0	8	1	4	1	0	0
Gleichstellung	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Verschiedenes	2	0	0	1	1	0	0	0	0
Total	37	1	3	23	3	6	1	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Enteignungsrecht									
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Total	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normen- kontrolle)									
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	2	0	1	0	1	0	0	0	0
Verschiedenes	8	0	0	5	2	1	0	0	0
Total	10	0	1	5	3	1	0	0	0
Kostenerlass	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Gesamttotal	944	130	80	494	112	79	42	5	2

Nach Erledigungsart



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

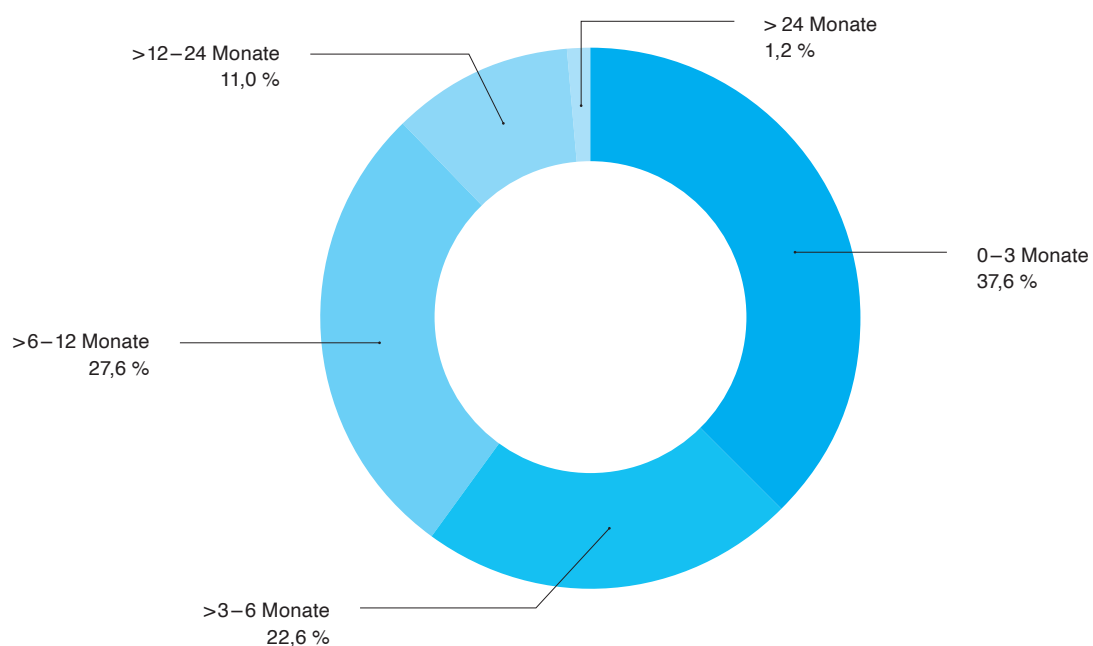
Rechtsgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	11	1	3	7	0	0
Bürgerrecht	1	0	1	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	177	63	58	52	4	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	7	3	4	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	37	18	13	3	3	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	28	21	4	3	0	0
Gewaltschutz	30	30	0	0	0	0
Bildung	46	9	25	12	0	0
Polizei	27	5	5	7	8	2
Abgaben (ohne Steuern)	10	4	1	2	3	0
Beschaffungswesen	49	34	9	6	0	0
Administrativmassnahmen SVG	19	3	4	12	0	0
Gesundheit	11	1	1	3	6	0
Fürsorge	57	27	5	10	11	4
Landwirtschaft	1	0	1	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	1	0	0	0	0
Volkswirtschaft	3	1	1	1	0	0
Zivilstandswesen	4	1	0	3	0	0
Tierschutz	5	0	0	2	2	1
Anwaltsrecht	17	5	2	5	5	0
Politische Rechte	12	9	3	0	0	0
Informationszugang IDG	5	0	0	0	4	1
Gebäudeversicherung	0	0	0	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	5	5	0	0	0	0
Verschiedenes	16	9	1	5	1	0
Total	579	250	141	133	47	8

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Umweltrecht						
Nutzungsplanungen	6	0	2	2	2	0
Quartierpläne	2	0	0	0	2	0
Denkmalschutzmassnahmen	2	0	0	0	2	0
Baurechtliche Bewilligungen	102	19	11	45	26	1
Sanierungen	2	0	0	0	2	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	5	1	0	0	2	2
Total	120	20	13	48	36	3
Steuerrecht						
Staatssteuern	75	32	23	18	2	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	37	9	11	17	0	0
Steuererlass Staatssteuern	6	4	1	1	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	6	5	1	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	9	3	3	2	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	42	16	14	9	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	10	2	1	5	2	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	4	3	1	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0
Total	190	75	55	52	8	0

01 Verwaltungsgericht

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	19	4	0	10	5	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	15	2	3	10	0	0
Gleichstellung	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	2	0	0	1	1	0
Total	37	6	3	22	6	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	3	0	0	1	2	0
Total	3	0	0	1	2	0
Akteneinsichtsgesuche	1	0	1	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)						
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	1	0	0	0	1	0
Verschiedenes	9	0	0	5	4	0
Total	10	0	0	5	5	0
Kostenerlass	3	3	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	1	0	0	0	0
Gesamttotal	944	355	213	261	104	11

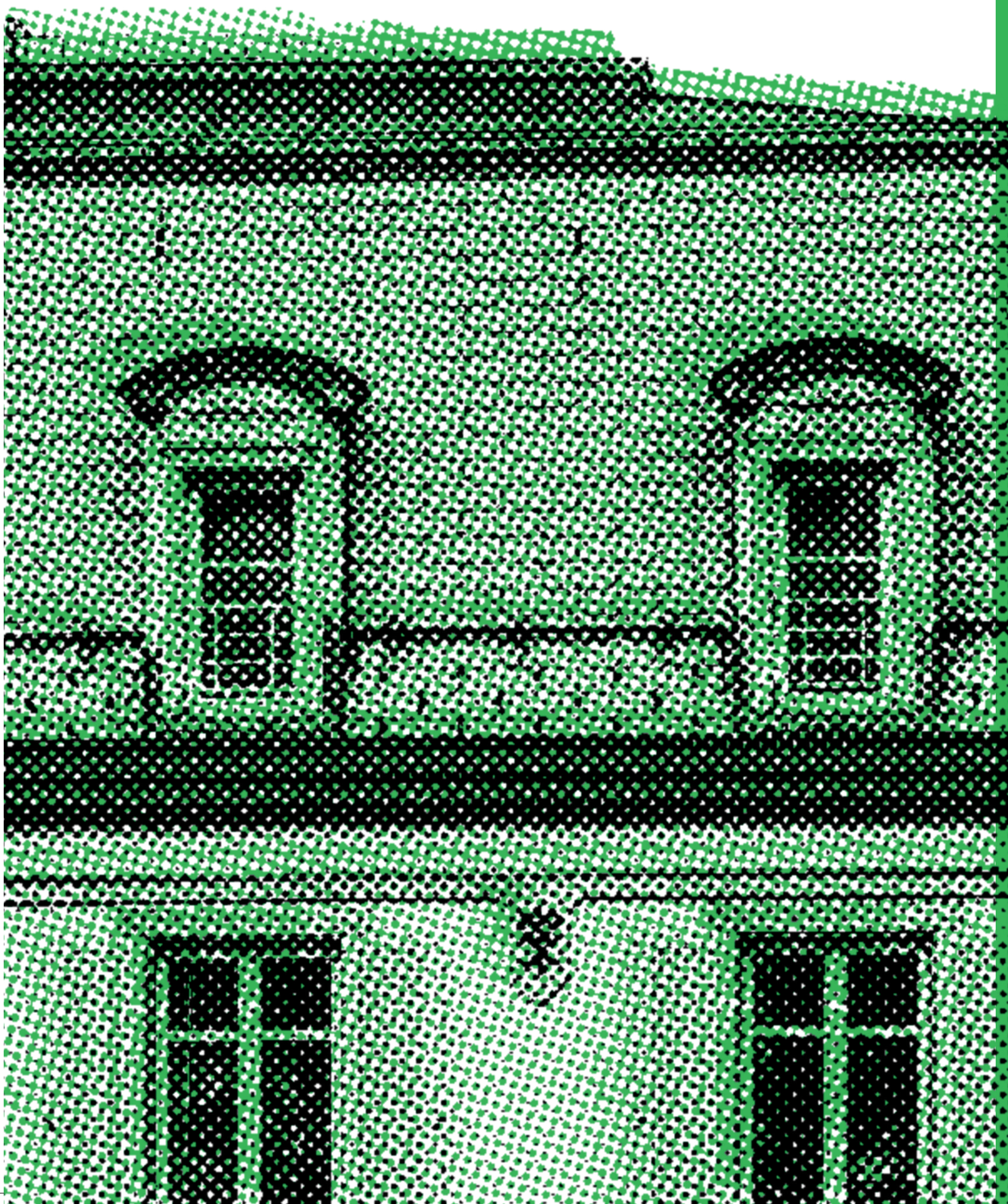
Nach Verfahrensdauer



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2024 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Allgemeines Verwaltungsrecht		
Niederlassung, Aufenthalt	1	0
Straf- und Massnahmenvollzug	2	0
Polizei	1	0
Abgaben (ohne Steuern)	2	0
Fürsorge	3	1
Volkswirtschaft	2	0
Verschiedenes	0	2
Anwaltsrecht	3	0
Informationszugang (IDG)	1	0
Total	15	3
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht		
Nutzungsplanungen	0	1
Quartierpläne	1	0
Denkmalschutzmassnahmen	8	0
Baurechtliche Bewilligungen	11	5
Sanierungen	0	2
Strassenprojekte	4	0
Verschiedenes	3	0
Total	27	8
Steuerrecht		
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	2	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	1	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	1	0
Total	4	0
Personalrecht		
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	1	0
Verschiedenes	1	0
Total	2	0
Abstrakte Normenkontrolle		
Abstrakte Normenkontrolle	5	0
Total	5	0
Total hängige Geschäfte	53	11
Davon sistiert	10	6



A decorative halftone pattern in green and black, consisting of a grid of dots of varying sizes, is positioned on the left side of the page, partially overlapping the main text.

02

Baurekurs- gericht

Das Jahr 2024 in Kürze

Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 982 auf 851 Eingänge (2022: 1'012; 2021: 984; 2020: 956; 2019: 815; 2018: 789). Erledigt wurden 914 Rekursverfahren (Vorjahr: 1'015). Die Pendenzen sanken infolge der hohen Anzahl an Erledigungen um 8 % auf 710 Geschäfte (Vorjahr: 773; 2022: 806; 2021: 733). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 4,6 Monate (Vorjahr: 4,3 Monate). Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten konnten 79 % der Verfahren erledigt werden (Vorjahr: 81 %).

Bei einem Aufwand von 6,28 Mio. (Vorjahr: 6,07 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,39 Mio. (Vorjahr: 2,11 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,89 Mio. (Vorjahr: 3,96 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 4'259.– (Vorjahr: Fr. 3'905.–) führte.

Am 30. Mai 2024 wählte der Kantonsrat Felix Holenstein zum Ersatzrichter (Fachperson für Land- und Forstwirtschaft) für den im Vorjahr zum Abteilungspräsidenten gewählten Frank Kessler.

Im juristischen Sekretariat gab es keine personellen Änderungen. Im Verwaltungsssekretariat waren im Berichtsjahr zwei Aus- sowie vier Eintritte zu verzeichnen.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheiddatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Am 30. Mai 2024 wählte der Kantonsrat Felix Holenstein zum Ersatzrichter (Fachperson für Land- und Forstwirtschaft) für den im Vorjahr zum Abteilungspräsidenten gewählten Frank Kessler.

Im juristischen Sekretariat gab es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen.

Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Schmied-Florin Katrin	per 30. September 2024
Howald Sandro	per 17. November 2024

Neu traten ein:

Howald Sandro	per 13. Mai 2024
Laube Elena	per 26. August 2024
Scaravilli Elisa	per 1. September 2024
Soland Tanisha	per 1. November 2024

Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei

Aufgrund der Plenarbeschlüsse vom 29. Juni und 2. Oktober 2023 setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Reinhardt Claude

Gerichtsvizepräsidentin

Kisker Gabriele

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Abteilungsvicepräsidentin:	Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur
Baurichter/in:	Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer, Uetikon am See
	Burch Michaela, dipl. Ing. Architektur, Wetzikon
Abteilungssekretariat:	Kafrosh Niga

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Kessler Frank Martin, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA, Zürich
Abteilungsvicepräsident:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen
Baurichter/in:	Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH, Wädenswil
	Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster
Abteilungssekretariat:	Bartholet Karin
	Felix Christa

3. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Abteilungsvicepräsidentin:	Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Zürich
Baurichter:	Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen
	Regli Thomas, eidg. dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS HF, Embrach
Abteilungssekretariat:	Fernandes Matos Kevin

4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvicepräsidentin:	Röthlisberger Petra, Dr. sc. ETH / dipl. Architektin ETH, Zürich
Baurichter:	Heierle Peter, Architekt, Rüti
	Keller Roland, Energietechniker HF, Betriebsingenieur STV, Gossau
Abteilungssekretariat:	Grob Marilyn

Ersatzmitglieder

Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Elgg*
Gatzsch-Flury Corina, dipl. Architektin ETH, Wald
Hirzel Marco, dipl. Bauingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV, Pfäffikon
Holenstein Felix, Revierförster, Wetzikon*
Isenring Marcel, Projektleiter Hochbau Schulliegenschaften, Niederglatt
Keller Daniel, dipl. Ing. Landschaftsarchitektur FH BSLA, Zürich
Madianos Andreas, BSc FHO Raumplanung, Winterthur
Poppele Florian, dipl. Architekt ETH, MAS in Real Estate, Zürich
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Uster*
Wellmann Caspar, Architekt, Zürich
* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichefin:	Hemerka Bonetti Martina, lic. iur.
1. Kanzleichefin-Stv.:	Suter-Pfannes Christine, lic. iur.
2. Kanzleichefin-Stv.:	Mahler Andreas, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Brühwiler Stefan, Dr. iur.
	Durisch Robert, lic. iur.
	Forster Christoph, lic. iur.
	Gasser Mario, MLaw
	Greco Gianfranco, lic. iur.
	Herzig-Herren Nicole, lic. iur.
	Kälin Lisa, lic. iur.
	Kaufmann Till, MLaw
	Kuhn Andrea, lic. iur.
	Liebherr Viviane, MLaw
	Mariani Laura, MLaw
	Marioni-Quadranti Elena, lic. iur.
	Rüsch Karin, lic. iur.
	Schaeppi Andrea, MLaw
	Schubert Patrizia, lic. iur.
	Vonlanthen Fabian, lic. iur.
	Wegmann Paul, Dr. iur.
	Zermatten Sara, MLaw
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.:	Glaser Kristina
Verwaltungssekretärin:	Jung Laura
Ausfertigung/Weiterzüge:	Sgier Claudia
	Laube Elena
Springer/in:	Bachmann Nico
	Scaravilli Elisa
	Soland Tanisha

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 29. Juni 2023 für die erste Hälfte der Amtsdauer 2023–2029 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

Rechtsprechung im Überblick

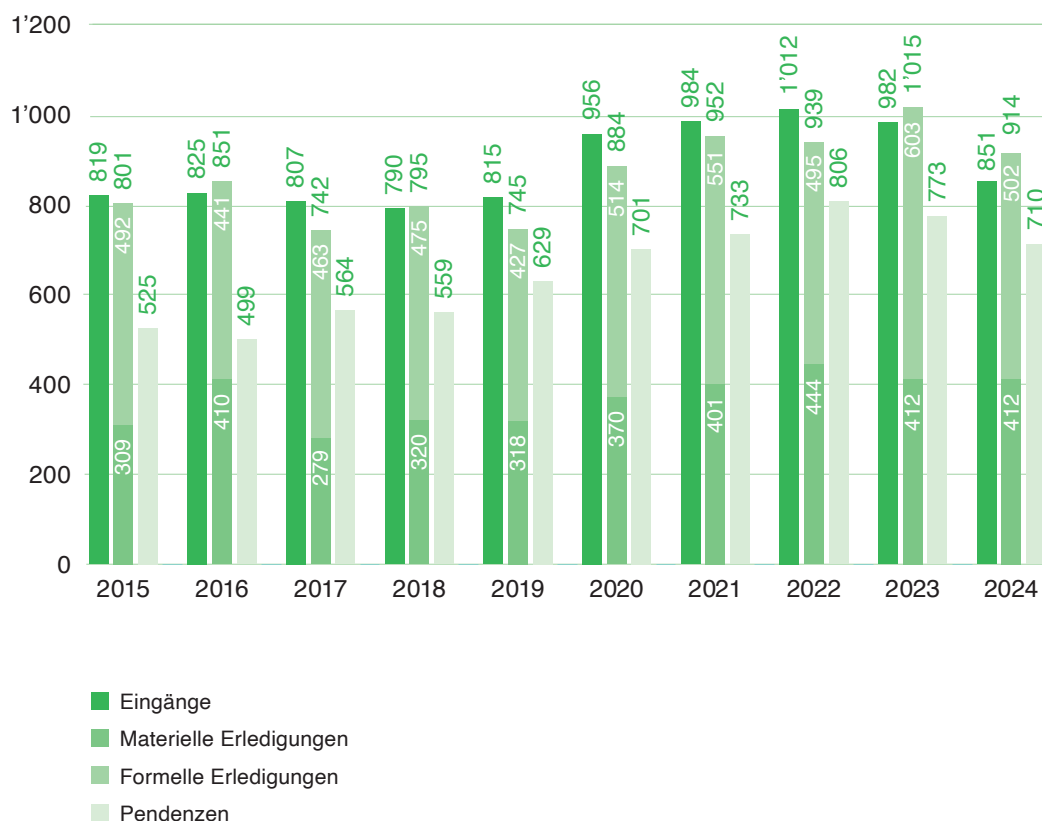
Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 265 Augenscheine (Vorjahr: 328) durch (120 Abteilungs- und 145 Referentenaugenscheine) und behandelten in 98 Sitzungen 920 Geschäfte (inkl. Fallbesprechungen; Vorjahr: 1'092 Geschäfte in 106 Sitzungen). Erledigt werden konnten 914 Rekursverfahren (Vorjahr: 1'015). Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr nach vier Jahren des steilen Anstiegs von 982 auf einen Stand von 851 (2022: 1'012; 2021: 984; 2020: 956; 2019: 815; 2018: 789).

74,1 % wurden dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz wurden nach wie vor nicht an das Gericht herangetragen.

Erledigt wurden 914 Rekursverfahren (Vorjahr: 1'015), wobei die Anzahl der materiellen Erledigungen derjenigen des Vorjahres entspricht. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug aufgrund der sehr hohen Geschäftslast aus dem Vorjahr 4,6 Monate (Vorjahr: 4,3 Monate), wobei die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den materiellen Entscheiden bei 7,1 Monaten und damit nach wie vor über der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten lag (Vorjahr: 7 Monate; § 339a Abs. 1 PBG). 79 % aller Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden (Vorjahr: 81 %). Innert 8 Monaten wurden 88 % (Vorjahr: 89 %), innert 10 Monaten 92 % (Vorjahr: 93 %) der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren aufgrund der hohen Erledigungszahl im Berichtsjahr 710 Fälle pendent (Vorjahr: 773; 2022: 806). Von den 710 pendenten Fällen waren 397 vorwiegend aufgrund von Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert (Vorjahr: 439). In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

Übersicht über die Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Verwaltungsgericht

157 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr: 141). Bei den 115 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 16 Gutheissungen, 14 teilweise Gutheissungen und 4 Rückweisungen. 65 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 16 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

	Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)					
			Rückzug/ Gegen- standslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung
2020	137	13	4	77	19	17	6	1
2021	145	14	5	88	18	11	6	3
2022	153	11	0	94	27	10	8	3
2023	141	9	6	63	16	9	3	35
2024	157	3	1	11	1	2	0	139

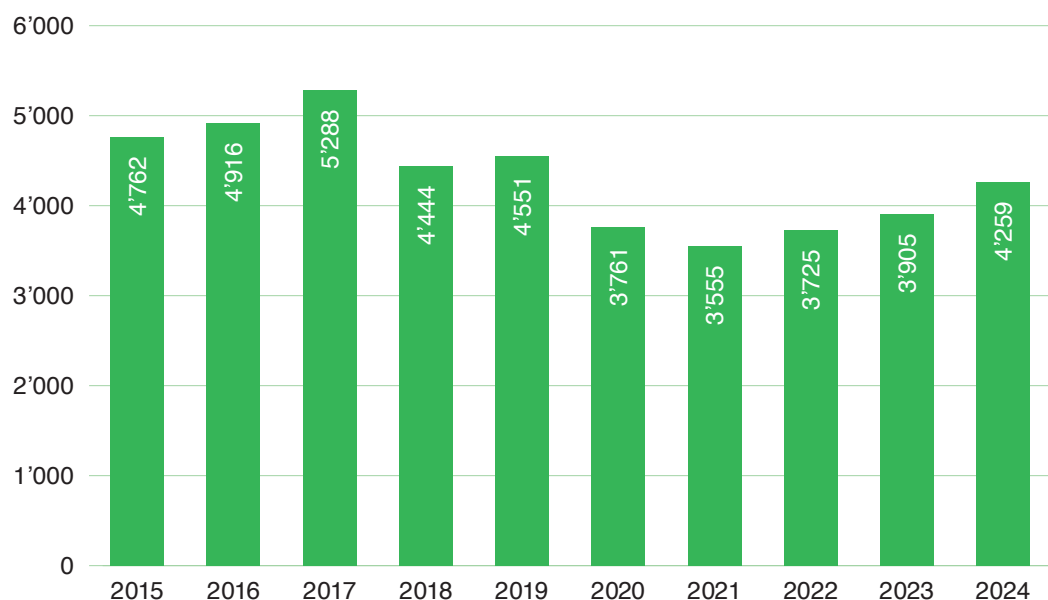
(Stand 10.03.2025)

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 6,28 Mio. (Vorjahr: 6,07 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,39 Mio. (Vorjahr: 2,11 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,89 Mio. (Vorjahr: 3,96 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 4'259.– Franken (Vorjahr: 3'905.– Franken) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2024» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9065 Baurekursgericht).

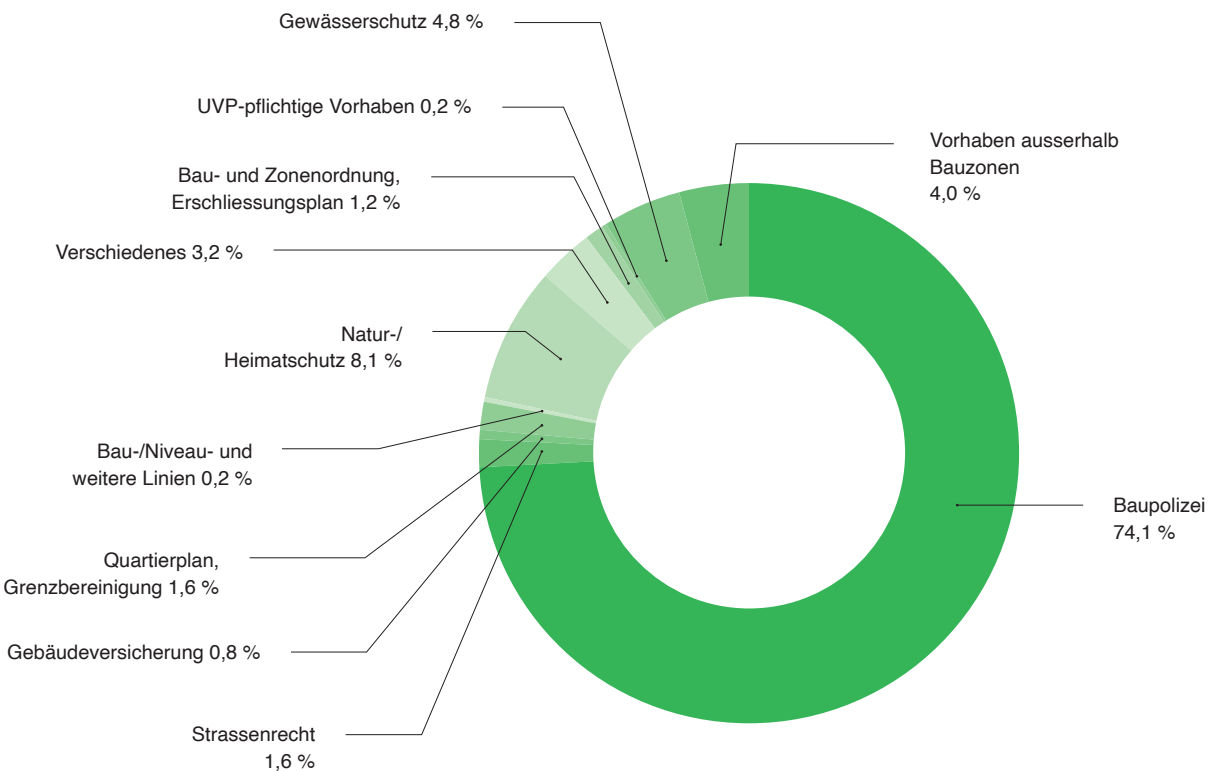
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Statistiken und Grafiken

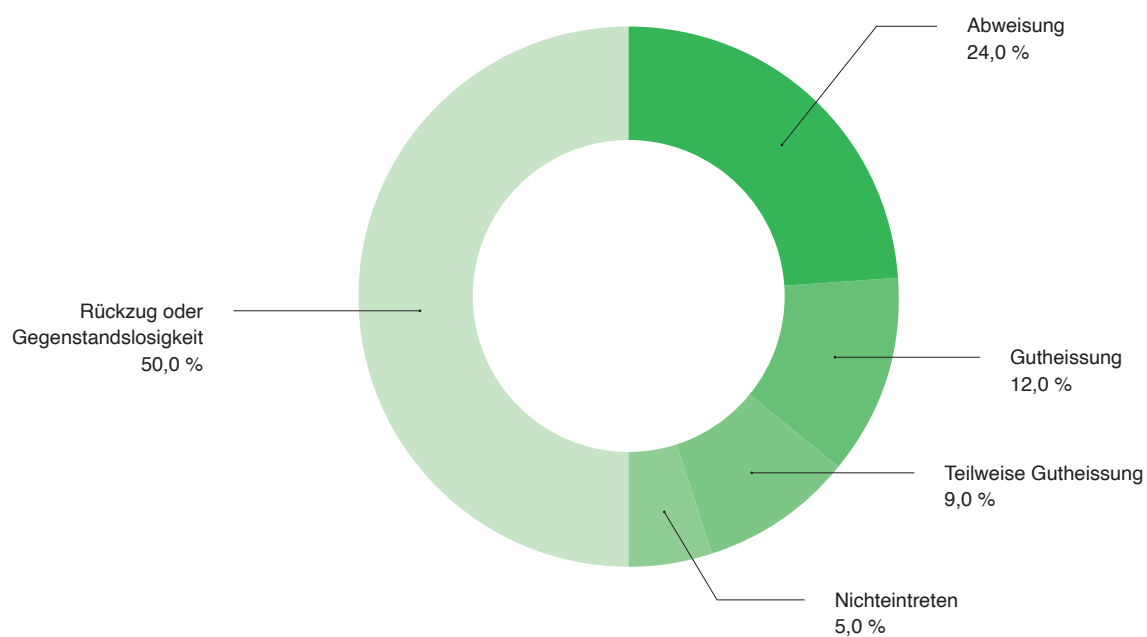
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2023	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	10	24	15	9
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	2	6	2	4
Quartierplan, Grenzbereinigung	10	14	24	4	20
Natur-/Heimatschutz	92	69	161	84	77
Baupolizei	561	631	1'192	677	515
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	35	34	69	45	24
Gewässerschutz	22	41	63	42	21
Strassenrecht	14	14	28	16	12
UVP-pflichtige Vorhaben	0	2	2	0	2
Gebäudeversicherung	4	7	11	6	5
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	17	27	44	23	21
Total	773	851	1'624	914	710



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

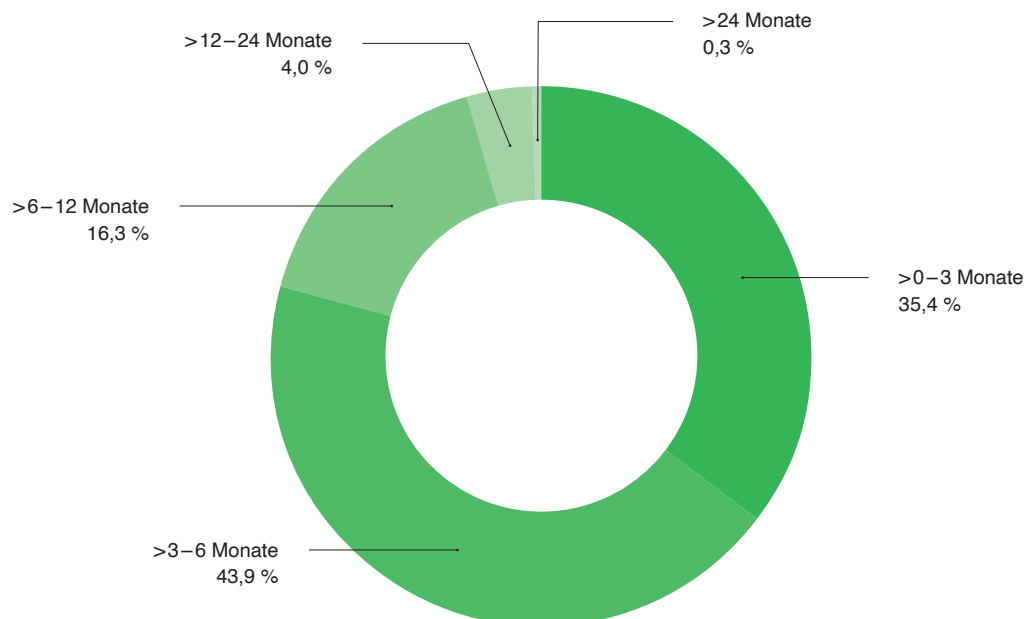
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	15	2	4	5	2	2
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	0	0	2	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	4	0	2	1	0	1
Natur-/Heimatschutz	84	3	49	13	16	3
Baupolizei	677	23	361	145	89	59
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	45	5	14	18	6	2
Gewässerschutz	42	4	12	18	2	6
Strassenrecht	16	7	6	2	0	1
UVP-pflichtige Vorhaben	0	0	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	0	1	4	0	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	23	2	7	8	0	6
Total	914	46	456	216	115	81



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

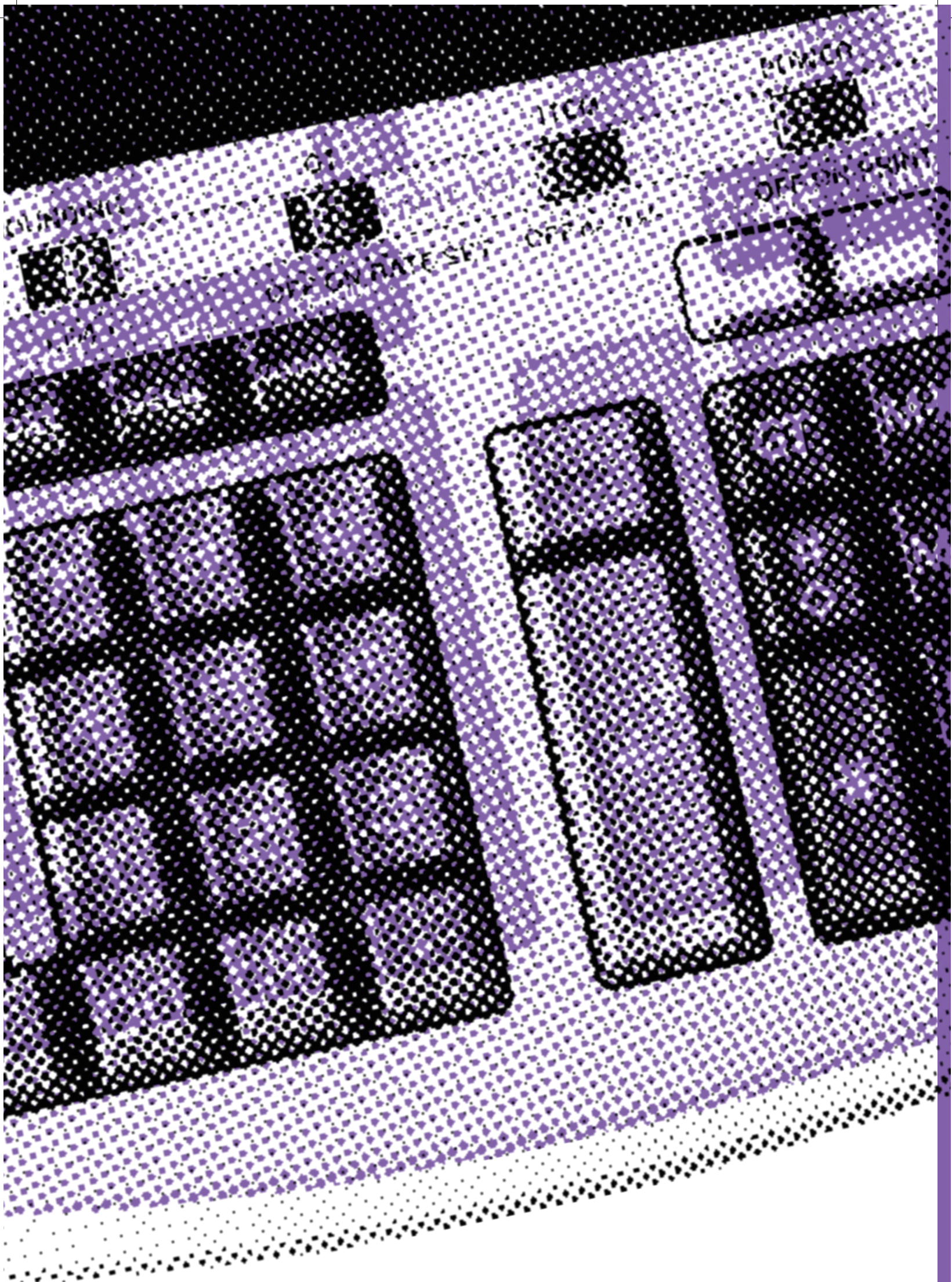
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	15	5	6	1	3	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	0	1	1	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	4	2	0	2	0	0
Natur-/Heimatschutz	84	26	33	17	8	0
Baupolizei	677	249	298	106	21	3
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	45	14	23	6	2	0
Gewässerschutz	42	10	23	9	0	0
Strassenrecht	16	9	4	3	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	0	0	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	2	4	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	23	7	9	4	3	0
Total	914	324	401	149	37	3



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2024 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	219	105
Davon sistiert	176	91





03

Steuerrekurs- gericht

Das Jahr 2024 in Kürze

Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl Geschäftseingänge im Berichtsjahr lag mit 498 Geschäften moderat unter dem Vorjahreswert (528 Geschäfte) und deutlich unter dem Planungswert (550 Geschäfte).

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge nur im folgenden Rechtsgebiet:

- Gemeindesteuerausscheidung von 0 auf 4

Rückgängig ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Staatssteuer von 264 auf 249
- Wehrpflichtersatz von 11 auf 1
- Erbschafts- und Schenkungssteuern von 6 auf 2
- Verrechnungssteuer von 6 auf 4
- Steuerbefreiung von 2 auf 0
- Kirchensteuer von 1 auf 0

Erledigt wurden im Berichtsjahr 534 Geschäfte. Dies liegt über dem Vorjahreswert (521 Geschäfte) und moderat unter dem Planungswert (550 Geschäfte). Die Anzahl der per Jahresende pendenten Geschäfte konnte im Vergleich zum Vorjahr verringert werden (333 anstatt 369 Geschäfte) und unterschreitet den Planungswert (360 Geschäfte). Der Beschäftigungsumfang entsprach mit 15,8 Stellen dem Vorjahreswert, lag indes unter dem Planungswert von 16,1 Stellen. Begründet ist dies durch die nicht vollständige Ausschöpfung des Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers, durch die nur teilweise Kompensation von unbezahlten Urlauben für Prüfungsvorbereitung und Mutterschaft einer Steuerrichterin, durch eine vorübergehende Pensumsverschiebung innerhalb der Richterschaft sowie durch eine einmonatige Vakanz bei den Gerichtsschreibenden. Der im Vergleich zur Planung verminderte Beschäftigungsumfang stand einer höheren Erledigungsquote entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) verminderte sich auf rund 7,6 Monate (Vorjahr: 8,4 Monate/Planung: 8 Monate), wobei mit rund 52,2 % mehr Verfahren als im Vorjahr (rund 49,9 %) innert 6 Monaten erledigt wurden (Planung: rund 52,7 %). Die durchschnittlichen Kosten pro erledigten Fall erhöhten sich insbesondere aufgrund geringerer Erträge aus der Rückerstattung von Gutachterkosten von 4'062.– auf 4'443.– Franken. Sie unterschritten indes den Planungswert (4'631.– Franken).

Unter www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichtendenentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1. Januar 2009 zur Verfügung. Frühere oder nicht publizierte Entscheide können beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Ende Februar 2024 trat lic. iur. Walter Balsiger, welcher ab 1. Oktober 1999 als juristischer Sekretär, ab 1. Mai 2002 als Gerichtsschreiber, ab 1. Januar 2003 als vollamtlicher Steuerrichter, ab 25. April 2016 als Präsident der 1. Abteilung, ab 1. Januar 2022 als Präsident des Gesamtgerichts sowie ab 1. Oktober 2023 als Präsident der 2. Abteilung des Steuerrekursgerichts tätig gewesen war, in den Ruhestand. Im Rahmen von Ersatzwahlen wählte das Plenum des Steuerrekursgerichts am 5. März 2024 den bisherigen vollamtlichen Steuerrichter lic. iur. Marc Gerber zum vollamtlichen Präsidenten der 2. Abteilung des Steuerrekursgerichts bzw. der Kantonsrat am 11. März 2024 MLaw Marius Obertüfer zum Steuerrichter mit einem Pensum von 80 %. Die sich aus diesen Wahlen ergebende Vakanz in der Richterschaft im Umfang eines Pensums von 20 % schloss das Plenum des Steuerrekursgerichts am 5. März 2024 mittels Genehmigung von Pensumserhöhungen von 50 % auf 60 % für Steuerrichterin lic. iur. Barbara Collet und Steuerrichter lic. iur. Christian Griesser rückwirkend per 1. März 2024.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Stephani Anna Sophia, MLaw	15. April 2024	80 % (ab 1. Juli 2024 90 %)
Pantic Milica, MLaw	1. Juli 2024	90 % (ab 1. Oktober 2024 80 %)
Frick Georges, MLaw	1. November 2024	60 %

Diesen Eintritten standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Obertüfer Marius, MLaw	4. März 2024	80 %
Briner Benjamin, MLaw	30. Juni 2024	100 %
Kütük Mara, MLaw	30. September 2024	60 %

Aufgrund der Wahl von MLaw Marius Obertüfer zum Steuerrichter wurde dem bewährten Gerichtsschreiber MLaw Sven Tschalèr per 1. April 2024 ein Funktionswechsel zum Gerichtsschreiber mbA gewährt. Die sich aus den vorstehenden Mutationen ergebende Vakanz bei den Gerichtsschreibern im Umfang von 10 % per 1. Oktober 2024 wurde durch Gewährung einer Pensumserhöhung für MLaw Gilles Vogt von 80 % auf 90 % behoben.

In der Administrativkanzlei waren im Berichtsjahr weder Eintritte noch Austritte zu verzeichnen.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant (jeweils 15,8 Stellen); damit lag dieser knapp 1,9 % unter dem geplanten Beschäftigungsumfang von 16,1 Stellen. Zurückzuführen ist dies auf die nicht vollständige Ausschöpfung des Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers, auf die nur teilweise Kompensation von unbezahlten Urlauben für Prüfungsvorbereitung und Mutterschaft einer Steuerrichterin, auf eine vorübergehende Pensumsverschiebung innerhalb der Richterschaft sowie auf eine einmonatige Vakanz bei den Gerichtsschreibern.

Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei

Mit der Wahl von lic. iur. Michael Ochsner zum Gesamtgerichtspräsidenten sowie von lic. iur. Christina Hefti zur Gesamtgerichtsvizepräsidentin am 19. September 2023 nahmen diese im Berichtsjahr 2024 in diesen Funktionen Einsitz in die Geschäftsleitung. Nach dem Rücktritt von lic. iur. Walter Balsiger per Ende Februar 2024 wurde die Geschäftsleitung mit der Wahl von lic. iur. Marc Gerber zum Präsidenten der 2. Abteilung des Steuerrekursgerichts am 5. März 2024 wieder komplettiert.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 5. März 2024 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht daher am 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Ochsner Michael, lic. iur.

Gerichtsvizepräsidentin

Hefti Christina, lic. iur.

Geschäftsleitung

Vorsitz:	Gerichtspräsident Ochsner Michael, lic. iur.
Mitglieder:	Gerichtsvizepräsidentin Hefti Christina, lic. iur.
	Abteilungspräsident Gerber Marc, lic. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Ochsner Michael, lic. iur. (80 %)
Mitglieder:	Hefti Christina, lic. iur. (80 %)
	Collet Barbara, lic. iur. (60 %)
	Obertüfer Marius, MLaw (80 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Gerber Marc, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Knüsli Hans Heinrich, lic. iur. (70 %)
	Bieri Verena, MLaw (70 %)
	Griesser Christian, lic. iur. (60 %)

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

	(für beide Abteilungen tätig)
Gerichtsschreiber mbA:	Steiner Fabian, MLaw (80 %)
	Tschalèr Sven, MLaw (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Frick Georges, MLaw (60 %)
	Pantic Milica, MLaw (80 %)
	Schorno Angela, MLaw (100 %)
	Stephani Anna Sophia, MLaw (90 %)
	Vogt Gilles, MLaw (90 %)

Administrativkanzlei

Leitender Gerichtsschreiber:	Treyer Claude, lic. iur. (80 %)
Stv. Leitender Gerichtsschreiber:	Steiner Fabian, MLaw (80 %)
Rechnungsführer:	Flückiger Roger (80 %)
Leitende Verwaltungssekretärin:	Gmür Stephanie (100 %)
Verwaltungssekretärinnen:	Isaak Priska (80 %)
	Corbal Dominguez Lucia (60 %)

Ersatzrichter

Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt
Can Harun, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Crameri Livio, lic. iur.
Eichenberger Stefan, Dr. iur., Rechtsanwalt
Gartenmann Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Hug Thomas, dipl. Wirtschaftsjurist FH / dipl. Steuerexperte
Lutz Georg, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Marino Ricardo, MLaw, Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt/LL.M.
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Gemäss Konstituierungsbeschluss des Steuerrekursgerichts vom 5. März 2024 für den vom 5. März 2024 bis 30. Juni 2026 laufenden Teil der Amtsdauer 2023–2029 behandeln beide Abteilungen Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten.

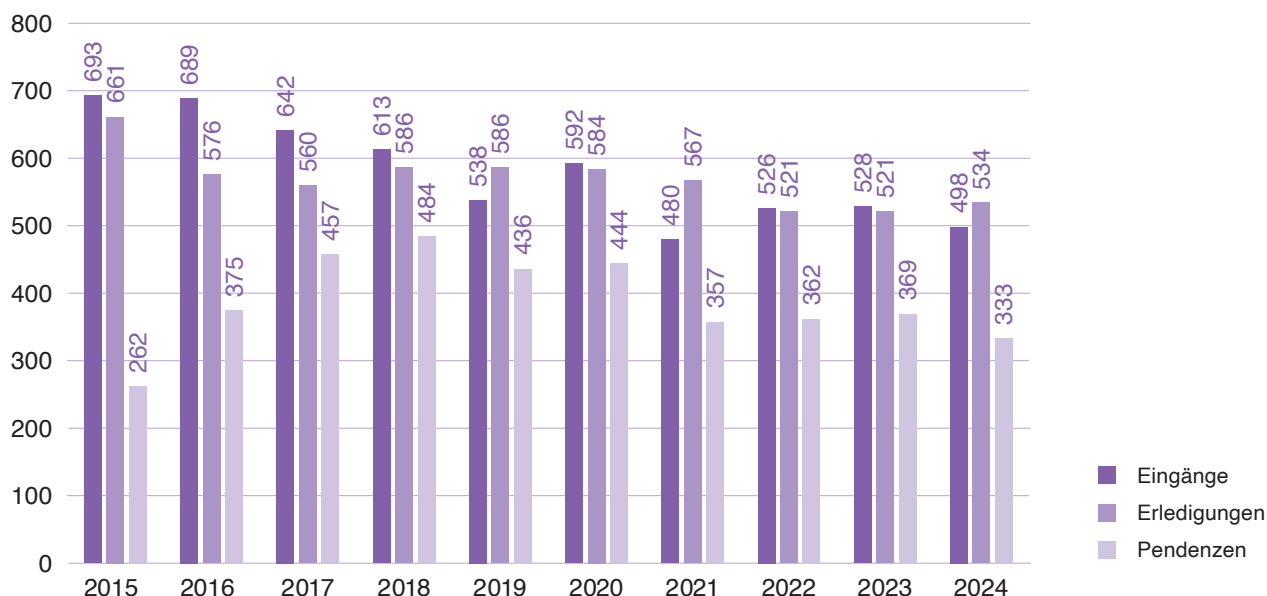
Rechtsprechung im Überblick

Im Berichtsjahr gingen 498 (2023: 528) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 47 Kammersitzungen (2023: 48) und 153 Sitzungen der Einzelrichtenden (2023: 123) sowie im Rahmen von 55 Zirkularverfahren (2023: 85) insgesamt 534 (2023: 521) Geschäfte. Der Pendenzenstand sank dabei mit 333 Geschäften (Vorjahr: 369, Zielwert: 360 Geschäfte) um knapp 10 %. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen (498) liegt moderat unter dem Vorjahreswert sowie deutlich unter dem Planungswert (2023: 528/Planung: 550). Mit 534 Erledigungen wurde der Vorjahreswert übertroffen und der Planungswert (550) nur knapp verpasst. Der im Vergleich zum Vorjahr gleiche bzw. verglichen mit der Planung geringere Beschäftigungsumfang (15,8 anstatt 16,1) stand einer vollständigen Erreichung des Planwerts entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer ohne Sistierungsperioden verminderte sich auf rund 7,6 Monate (Vorjahr: 8,4 Monate, Ziel: 8 Monate), wobei 52,2 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Vorjahr: 49,9 %, Ziel: 52,7 %).

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Verwaltungsgericht

Von den 534 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 117 (21,91 %, Stand 10.03.2025) mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten (Vorjahr: 521 Erledigungen, 110 Weiterzüge, 21,11 %). Davon wurden (Stand 10.03.2025) 32 abgewiesen, 4 gutgeheissen und 3 teilweise gutgeheissen. 4 Verfahren wurden an das Steuerrekursgericht bzw. das kantonale Steueramt zurückgewiesen. Auf 18 Beschwerden trat das Verwaltungsgericht nicht ein. Die übrigen 56 Fälle aus dem Berichtsjahr sind am Verwaltungsgericht noch pendent. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts durch das Verwaltungsgericht ist aus der tabellarischen Übersicht ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 63 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

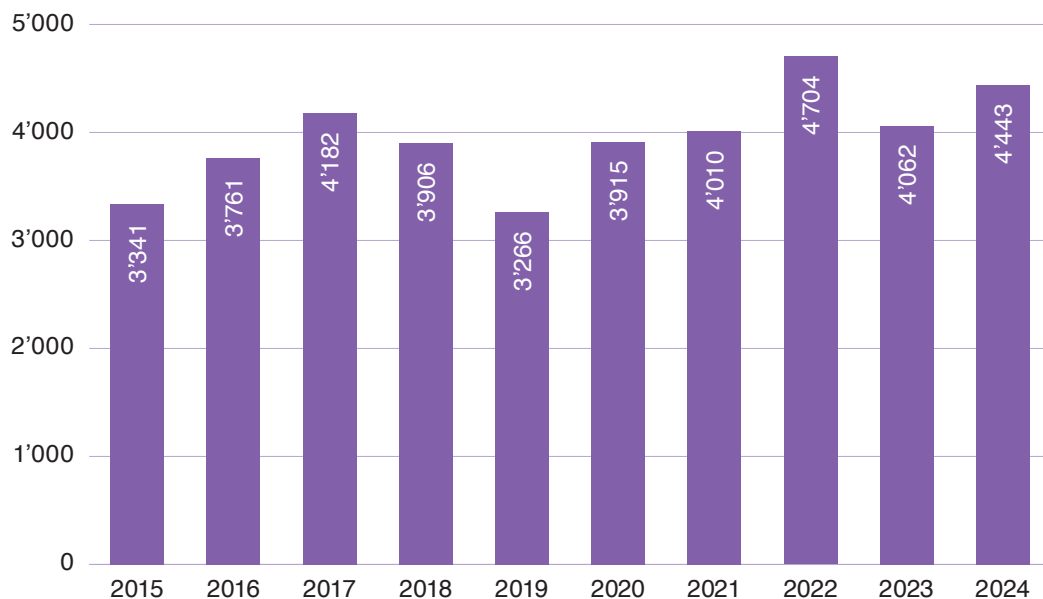
	Erledigung durch das Steuerrekursgericht		Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
	Anzahl Weiterzüge		Rückzug/ Gegen- standslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2020			94	6	24	48	7	1	8
2021	110	4	20	67	9	0	10	0	
2022	110	3	22	66	12	0	7	0	
2023	110	2	21	64	5	5	10	3	
2024	117	0	18	32	4	3	4	56	

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 3,529 Mio. (Vorjahr: 3,411 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,157 Mio. (Vorjahr: 1,295 Mio.) Franken ergab sich ein Minussaldo von 2,372 Mio. (Vorjahr: 2,116 Mio.) Franken.

Trotz der leicht erhöhten Anzahl an Geschäftserledigungen im Vergleich zum Vorjahr (534 anstatt 521) wurde im Berichtsjahr weniger Ertrag erzielt als im Vorjahr und in der Planung vorgesehen. Zurückzuführen ist dies auf tiefere Rückerstattungen von Gutachterkosten sowie auf den durchschnittlich tieferen Streitwert der – im Vergleich zum Vorjahr sogar etwas zahlreicheren – nach Rechtskraft abgerechneten Geschäfte. Aufwandseitig fielen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere höhere Sachaufwendungen (deutliche Erhöhung Wertberichtigung Debitorenbestand / höhere EDV-Kosten) an. Die Nettokosten pro erledigten Fall erhöhten sich in der Folge von 4'062.– Franken auf 4'443.– Franken (Planung: 4'631.– Franken).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2024» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9066 Steuerrekursgericht).

Justizverwaltung

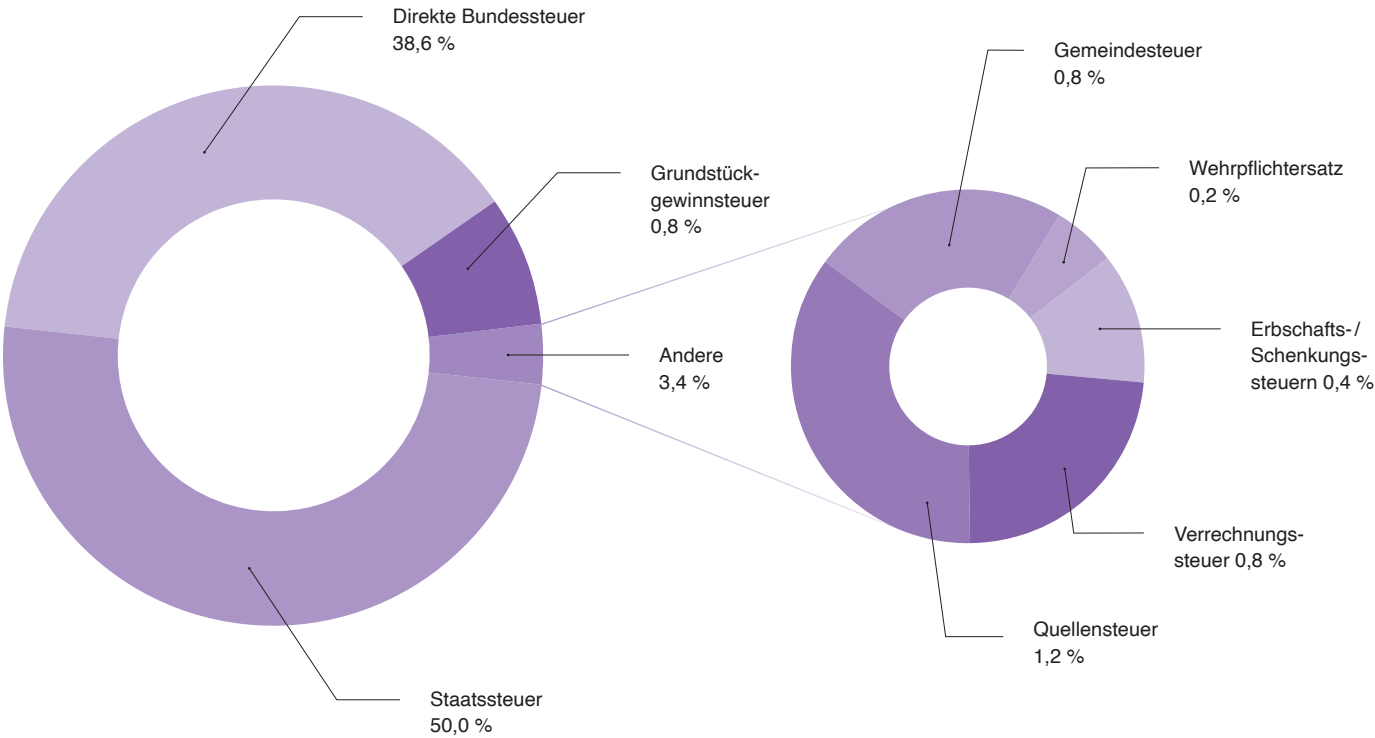
Das Plenum des Steuerrekursgerichts trat im Berichtsjahr zu einer Konstituierungssitzung zusammen. Anlässlich dieser Sitzung sowie auf dem Zirkularweg fasste das Plenum zudem Beschlüsse im Zusammenhang mit der Umsetzung der Motion «Eine kantonale Gerichtsinstanz in Steuerverfahren» (Erarbeitung der zu revidierenden Rechtsgrundlagen, Stellungnahme zur alleinigen Zuständigkeit des Steuerrekursgerichts als Steuergericht im Fall der Umsetzung, Kostenschätzung, Vernehmlassung zur regierungsrätlichen Vorlage).

Die Geschäftsleitung fasste anlässlich drei ordentlicher Sitzungen sowie anlässlich zahlreicher Ad-hoc-Sitzungen und auf dem Zirkularweg Beschlüsse, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Nebst der Vorbereitung der Plenargeschäfte standen insbesondere verschiedene Digitalisierungsprojekte (Einführung digitaler Arbeitsplatz, digitaler Rechtsverkehr [Justitia 4.0/DigiLex], neue Geschäftsverwaltung für digitalisierte Verfahrensführung), kleinere Infrastrukturprojekte (neues Schliesssystem, Umstellung Beleuchtung auf LED, Ersatz Getränkesysteme in der Cafeteria) sowie die Bestimmung der an das Staatsarchiv zu übergebenden Aktenbestände im Vordergrund. Der Referent der Justizkommission konnte Ende Februar 2024 zur Visitation begrüsst werden. Der Austausch mit dem Verwaltungsgericht betreffend Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF, Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware, verschiedene Digitalisierungsthemen sowie die Umsetzung der Motion «Eine kantonale Gerichtsinstanz in Steuerverfahren» fand hybrid (Präsenzsitzungen/telefonisch/Web-Meetings/per E-Mail oder auf dem Zirkulationsweg) statt.

Statistiken und Grafiken

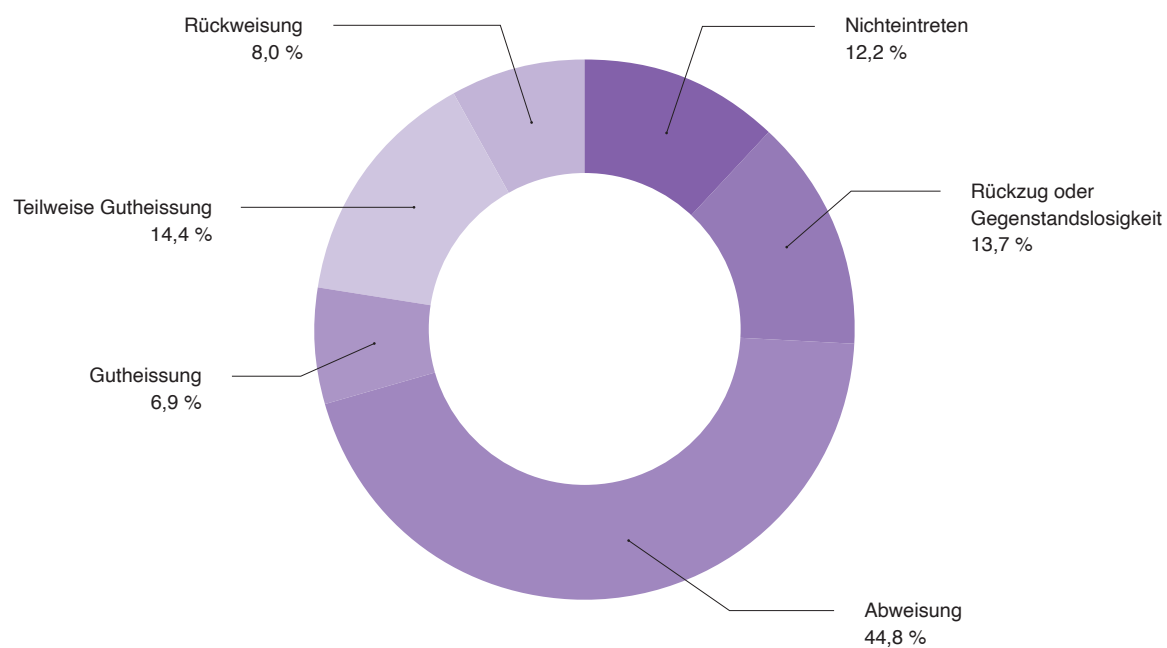
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2023	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	173	249	422	264	158
Verrechnungssteuer	3	4	7	6	1
Gemeindesteuer	0	4	4	4	0
Quellensteuer	4	6	10	5	5
Steuerbefreiung	2	0	2	0	2
Kirchensteuer	1	0	1	1	0
Grundstückgewinnsteuer	42	40	82	34	48
Direkte Bundessteuer	123	192	315	199	116
Wehrpflichtersatz	16	1	17	16	1
Erbschafts- und Schenkungssteuern	5	2	7	5	2
Total	369	498	867	534	333



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

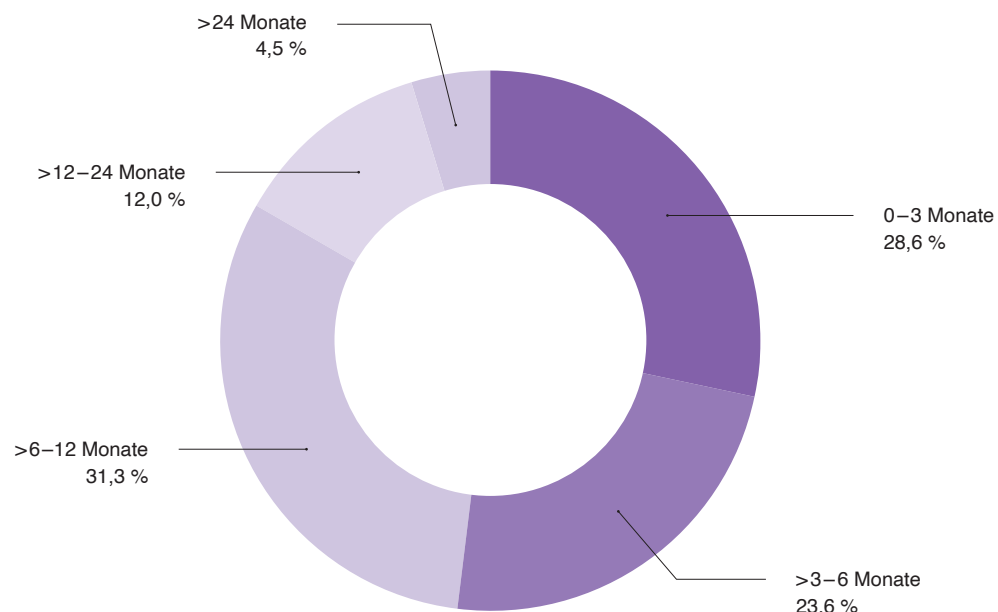
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung
					gänzliche	teilweise	
Staatssteuer	264	31	34	125	18	34	22
Verrechnungssteuer	6	1	0	5	0	0	0
Gemeindesteuer	4	0	0	1	1	1	1
Quellensteuer	5	2	0	1	1	1	0
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	1	0	1	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	34	2	1	14	4	10	3
Direkte Bundessteuer	199	29	28	83	13	29	17
Wehrpflichtersatz	16	0	9	7	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	5	0	0	3	0	2	0
Total	534	65	73	239	37	77	43



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

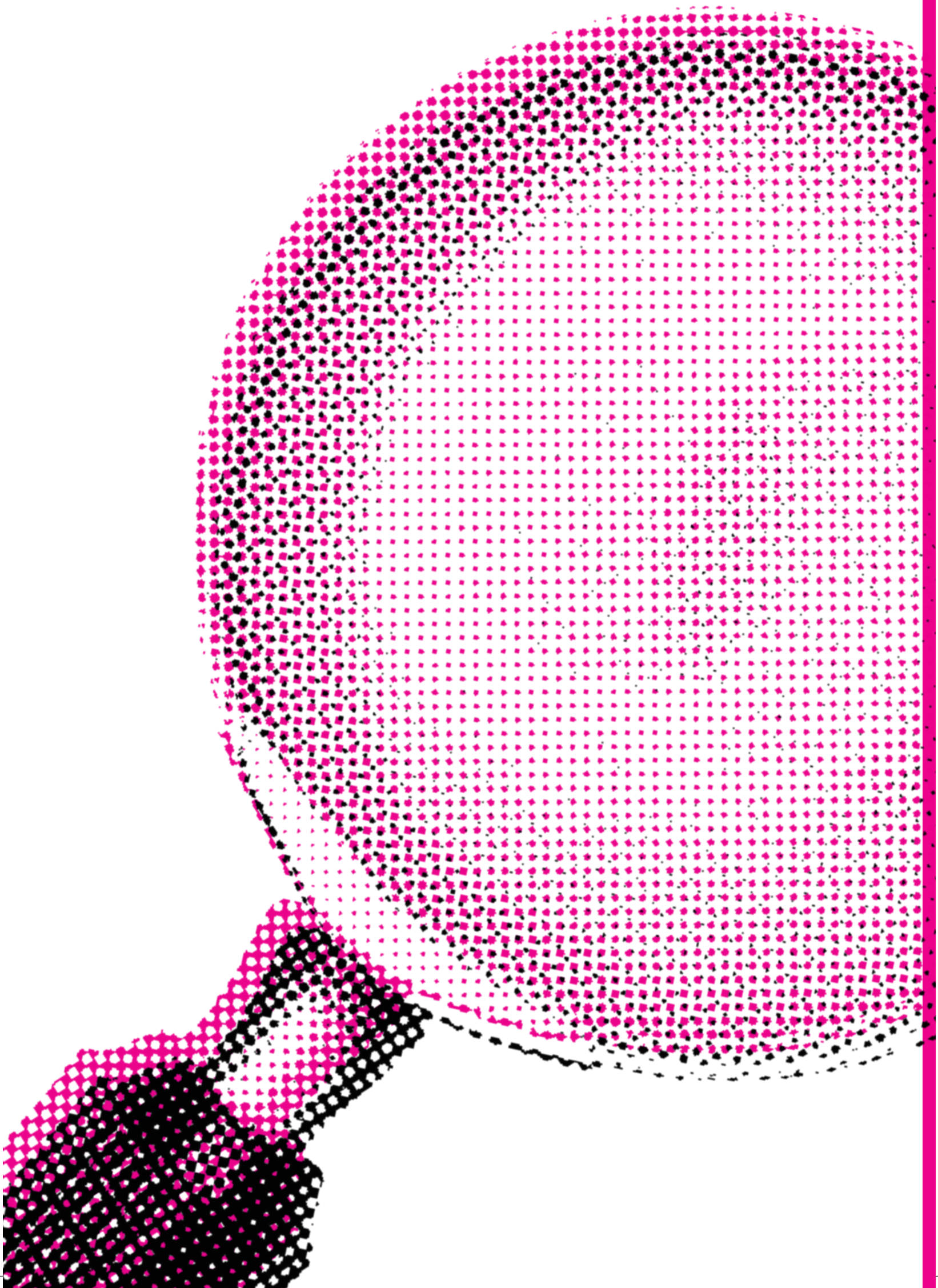
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	264	78	61	85	28	12
Verrechnungssteuer	6	0	2	2	2	0
Gemeindesteuer	4	2	0	2	0	0
Quellensteuer	5	3	0	1	1	0
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	1	0	0	0	1	0
Grundstückgewinnsteuer	34	4	7	11	9	3
Direkte Bundessteuer	199	62	51	60	17	9
Wehrpflichtersatz	16	4	4	2	6	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	5	0	1	4	0	0
Total	534	153	126	167	64	24



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2024 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Staatssteuer	22	21
Grundstückgewinnsteuer	10	8
Direkte Bundessteuer	14	17
Quellensteuer	0	2
Steuerbefreiung	2	0
Total	48	48
Davon sistiert	1	13





04

Schätzungs- kommissionen

Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen/ Zusammensetzung

In Anwendung von § 34 des Gesetzes betreffend die Abtretung von Privatrechten vom 30. November 1879 sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959 setzen sich die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen der Kreise I–IV wie folgt zusammen:

1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Meier Regina, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg
	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
Ersatzmitglieder:	Michel Daniel, dipl. Ingenieur, Zürich
	Wechsler Markus, dipl. Betriebsökonom und Immobilienbewerter, Wallisellen
Protokollführerin:	Schoch Ospina Montes Katja, MLaw, Rechtsanwältin, Winterthur
Stv. Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzende:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Rüschlikon
	Seiler Germanier Katharina, lic. iur., Zürich
Ersatzmitglieder:	Arioli Matthias, dipl. Bauingenieur ETH, Zürich
	Wild Reto, dipl. Landschaftsarchitekt, Zürich
Protokollführerin:	Widmer Irene, Rechtsanwältin, Affoltern a. A.
Stv. Protokollführerin:	Čanžek Tanja, MLaw, Rechtsanwältin, Zürich

3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzende:	Saputelli Maja, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Frauchiger Mark, dipl. Bauingenieur HTL, Effretikon
	Kessler Frank, Ingenieur ETH, Zürich
Ersatzmitglieder:	Meier Manuel, Immobilienbewerter FA, Immobilienökonom, Wallisellen
	vakant
Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzende:	Eggenschwiler Suppan Silvia, lic. iur., Rechtsanwältin, Dietlikon
Mitglieder:	Bertet Andreas, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
	Wiedmer Rolf, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
Ersatzmitglieder:	Zwicky Kaspar, dipl. Architekt HTL, Winterthur
	Schellenberg Feldmann Tanja, lic. iur., Wangen
Protokollführer:	Tinner Andreas, MLaw, Winterthur

Geschäftsgang

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	7	2	1	1	11
Eingegangen	1	7	2	1	11
Total	8	9	3	2	22
Erledigt	4	2	1	2	9
Pendent	4	7	2	0	13
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	2	0	2	5
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	2	0	1	0	3
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	1	0	0	0	1

**Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich**
Rechenschaftsbericht 2024

**Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich**

Postfach
8090 Zürich

www.vgrzh.ch